

# Pressemeldung



## **Intensive Diskussionen, konstruktive Vorschläge und einige neue Beschlussfassungen... die Mitgliederversammlung des HSB 2024**

Am 27. April 2024 folgten 73 Delegierte aus 28 von 32 Sängerkreisen der Einladung des Hessischen Sängerbundes nach Groß-Gerau zur diesjährigen Mitgliederversammlung des Chorverbandes.

Hessischer Sängerbund e.V.  
Mauerweg 25  
61440 Oberursel

[www.hessischer-saengerbund.de](http://www.hessischer-saengerbund.de)

Pressekontakt:  
Michaela Klein  
Tel.: 06171 704972  
Mobil: 0178 1353271  
E-Mail:  
[klein@hessischer-saengerbund.de](mailto:klein@hessischer-saengerbund.de)

Nach der Eröffnung durch den Sängerkreisvorsitzenden Reinhard Schindler erfreute der Schulchor der Groß-Gerauer Nordschule unter der Leitung von Christiane Schindler die Anwesenden mit zwei modernen und amüsanten Liedern. Es folgte die Begrüßung des Landrats des Kreises Groß-Gerau, Thomas Will, und des Präsidenten des HSB, Claus-Peter Blaschke. Dieser hob mehrmals hervor, dass es nur weitergehen kann, wenn man sich weiterentwickelt und bat die Sängerkreise, sich um den Fortbestand der Chöre zu kümmern und sich aktiv einzubringen.

Im Anschluss an die Geschäftsberichte aus dem Jahr 2023 und der Entlastung des Präsidiums folgten die Berichte aus dem Arbeitskreis Einsparungen und dem Arbeitskreis Chorspiegel, die beide gute Ansätze zur Kostensenkung im Verband erarbeitet hatten. So betonte auch Frau Heike Leander aus dem Hausberg-



Wettertal-Sängerbund, die für den ersten Arbeitskreis vortrug, dass es „ganz viel an uns [den Sängerkreisen], liegt, Gelder für den HSB einzusparen“, z.B. indem durch eine digitale Kommunikation Druck- und Portokosten reduziert würden, die Anmeldungen und Rückmeldungen fristgerecht und vor allem vollständig ausgefüllt werden und durch Übernahme von Beratungsleistungen (z.B. OVERSO) die Geschäftsstelle entlastet würde. Sie rief die Sängerkreise auf, an einen Tisch zusammen zu kommen, um weiteres Optimierungspotenzial zu erarbeiten und umzusetzen. Frau Wolter vom

# Pressemeldung

Sängerkreis Frankfurt stimmte ihr hier zu und forderte einen Geschäftsverteilungsplan, in dem festgehalten wird, was die Aufgaben der Sängerkreise sind und was zum Aufgabenbereich der Geschäftsstelle bzw. des Präsidiums gehört.

Der Arbeitskreis „Hessischer Chorspiegel“ lobte die bisherigen Rückmeldungen zur Umfrage „Print oder Digital“ und sprach sich für eine Reduzierung der Printausgaben auf maximal zwei pro Verein aus und warnte davor, durch eine Komplettumstellung auf einen digitalen Chorspiegel, Sängern und Sängerinnen „abzuhängen, die nicht so digital unterwegs sind“. Mehrere Wortmeldungen aus dem Delegiertenkreis erzählten, dass sie den Chorspiegel in Arztpraxen auslegen würden und dies auch der Werbung diene. Herr Klos vom Sängerkreis Bergstraße bekräftigte, dass eine Weitergabe der Printversion an ältere Semester wichtig sei.

## **Diskussion zur Beitragserhöhung**

Es war im Vorhinein allen klar, dass die Beitragserhöhung, die die Mitgliederversammlung im November 2023 beschlossen hatte, einer der Hauptdiskussionspunkte der diesjährigen Versammlung sein würde und so ging auch der Vorsitzende des Musikausschusses im HSB, Jochen Stankewitz, in seinem Bericht auf dieses Thema ein. Am Beispiel seines eigenen Chores „Reine Frauensache“ demonstrierte er, dass die Beitragserhöhung zwar zuerst hoch klang, heruntergerechnet auf die 19 Sängerinnen des Chores pro Kopf „nur“ 74 Cent/Monat ausmachte. Ein Betrag, den jedes Mitglied bereit ist, zu zahlen.

Da die Mehrzahl der Delegierten, wie schon im November 2023, die Sinnhaftigkeit und Notwendigkeit einer Beitragserhöhung nach über zehn Jahren, verstanden hatten, wurden auch die Anträge zweier Sängerkreise auf Rücknahme der Erhöhung mehrheitlich abgelehnt.

Im November 2023 hatte die Mitgliederversammlung außerdem die Streichung der 2006 eingeführten Beitragsrückvergütung beschlossen. Der damals

# Pressemeldung

abgemachte Verwendungszweck und die damit einhergehende Nachweispflicht, wurden nicht konsequent umgesetzt.

Der „Förderbeitrag Zukunft Sängerkreise“, für den die Mehrheit der Delegierten in der diesjährigen Mitgliederversammlung stimmten, soll die Aktivitäten der Sängerkreise unterstützen (musikalische Veranstaltungen auf Kreis-Ebene ebenso wie Fortbildungsveranstaltungen) und belohnen.

## Chorfänger des Jahres



Ein Sängerkreis, der im letzten Jahr besonders viel für seine Chöre getan und damit drei neue Chöre hinzugewonnen hat, ist der Hausberg-Wettertal-Sängerbund e.V.. Somit gewann er den vom HSB ausgerufenen Wettbewerb „Chorfänger des

Jahres 2023“. Frau Leander durfte als Sängerkreisvorsitzende die Urkunde und den Scheck in Höhe von 1.000 Euro entgegennehmen. Mit dieser Prämie möchte der Hessische Sängerbund den Sängerkreis unterstützen, weiterhin so aktiv zu sein und Maßnahmen zur Mitgliedergewinnung durchzuführen. Auch für das Jahr 2024 ruft der HSB seine Sängerkreise auf, sich an der Aktion „Chorfänger des Jahres“ zu beteiligen und ist gespannt, wer den Scheck auf der nächsten Mitgliederversammlung entgegen nehmen wird. Bitte vormerken: Die nächste Mitgliederversammlung wird am 26. April 2025 im Vogelsberger Sängerbund stattfinden.

## Die Beschlüsse im Überblick:

Satzungsneufassung: Die Neufassung der Satzung wurde vorgestellt und Anregungen der Delegierten eingearbeitet. Die wesentlichen Änderungen wurden diskutiert. Über die Neufassung der Satzung wird auf der MGV 2025 abgestimmt

Erweiterung des Versicherungsschutzes: Der Wechsel vom Basisschutz in den Rundumschutz ab 01.01.2025 wurde einstimmig beschlossen. Dies bedeutet, dass zukünftig auch alle öffentlichen Veranstaltungen und Reisen (über den

# Pressemeldung

satzungsgemäßen Chorbetrieb hinaus), Unfall, Vermögensschaden und D&O Deckung sowie teilweise die Projektchöre eingeschlossen sind.

Versand des Chorspiegels: Das Präsidium stelle die Zwischenergebnisse der laufenden Umfrage zum Chorspiegel vor, in der die Chöre rückmelden sollten, wie viele der aktuell vier Exemplare sie zukünftig in Papierform erhalten wollen. Zusätzlich wurde der Versand per Mail abgefragt. Die Umfrage sollte bis 30.06.24 laufen. Wer sich bis dahin nicht zurückgemeldet hätte, würde zwei statt bisher vier Exemplare bekommen. Entgegen dem Vorschlag des HSB-Präsidiums, stimmte die Mitgliederversammlung für den Antrag des Sängerkreises Hochtaunus und der Hessischen Chorjugend, die Druckausgabe des Chorspiegels auf höchstens ein Exemplar pro Verein zu reduzieren. Der Bezug weiterer Exemplare kann digital per E-Mail erfolgen. Nach Möglichkeit soll der Hessische Chorspiegel in zwei Jahren nur noch digital zur Verfügung gestellt werden.

Füllen Sie dazu bitte unsere Umfrage aus: <https://www.hessischer-saengerbund.de/veroeffentlichungen/hessischer-chorspiegel/der-hessische-chorspiegel-print-oder-digital.html>

Beitragsrückerstattung vs. Förderbeitrag Zukunft Sängerkreise: Dem Änderungsantrag des HSB anstelle einer Beitragsrückerstattung an die Sängerkreise den „Förderbeitrag Zukunft Sängerkreise“ einzuführen, wurde mehrheitlich zugestimmt. Details zum Förderbeitrag unter Leistungen.

Fotos ©M. Klein

Der Hessische Sängerbund e.V. ist der größte Chorverband in Hessen. Er versteht sich als Ansprechpartner und Vertreter der hessischen Laienchöre und Gesangsvereine. Er vertritt die Interessen von über 2.000 Chören mit rund 40.000 Sängerinnen und Sängern gegenüber der Öffentlichkeit und der Politik. Er leistet vielfältige Lobbyarbeit zur Unterstützung seiner Mitgliedsvereine und des Chorgesangs insgesamt.